

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 144.

Sonnabend den 24. Mai.

1851.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in den Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April v. J. zur strengen Aufrechthaltung der wegen des Wegschaffens der Messbuden nach beendigter Messe bestehenden Anordnungen getroffene Bestimmung, wonach das Einpacken der Waaren in den Buden am letzten Tage der Messe in der Weise zu geschehen hat, daß die Buden bis spätestens Nachmittags 4 Uhr völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 21. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betr.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt findet

den 13. und 14. Juni d. J.

statt. Uebrigens ist den Verkäufern gestattet, schon am Tage vor dem Beginne des Wollmarkts die Wolle auszulegen.
Leipzig, den 8. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse, oder an deren Stelle Duplicat-Certificat, über die in der gegenwärtigen Ostermesse verkauften Waarenposten spätestens bis Donnerstag den 29. Mai a. e. Abends 6 Uhr, an welchem Tage der Abschreibungsstermin für selbige abläuft, an die Conto-Buchhalterei alhier, woselbst lithographirte Formulare zu gedachten Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.
Leipzig, den 22. Mai 1851.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Vom 17. bis 23. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. Mai.

Ein Knabe, 42 Stunden alt, Kilian Balars, Bürgers und Schweizerzuckerbäckers Sohn, vor dem Rosenthalthore.
Friederike Mathilde Reiche, genannt Albrecht, 49 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Agentens Witwe, in der Windmühlengasse.
Johann Gottlieb Arnold, 72 Jahre alt, Hausmann, in der kleinen Fleischergasse.

Sonntag den 18. Mai.

Johann Gottfried Hennig, 58 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger, Schenk- und Hausbesitzer, im Halleischen Gäßchen.
Jungfrau Masera Emma Louis, 50 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Uhrmachers hinterl. Tochter, in der Grimmaschen Straße.
Johann Friedrich Niehsch, 54 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Quersstraße.
Marie Magdalene Lippmann, 69 Jahre 4 Monate alt, Markthelfers Witwe, in der Schützenstraße.
Pauline Rosine Schulze, 1 Jahr 4 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der Antonstraße.

Montag den 19. Mai.

Anna Camilla Hedwig Redslob, 3 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Gastwirths und Hoteliers Tochter, in der Petersstraße.
Marie Sophie Kloss, 81 Jahre 3 Monate alt, Zeichenlehrers Witwe, in der Ritterstraße.
Amalie Auguste Caroline Brückner, 34 Jahre alt, Schmiedegesellens bei der K. Sächs.-Baier. Staatsseisenbahn Ehefrau, im Jacobshospital.
Christian Hentschel, 64 Jahre alt, herrschaftl. Kutscher, im Böttchergäßchen.

Dienstag den 20. Mai.

Johann Gottfried Golditz, 57 Jahre alt, Markthelfer, in der Serbergasse.
Johanne Rosine Ackermann, 32 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, Versorgte im Georgenhaus.
Ein unehelicher Knabe, 7 Wochen alt, im Jacobshospital.

Mittwoch den 21. Mai.

Carl Christian Waage, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers u. Instrumentenmachers ältester Sohn, Instrumentmacher, in der Windmühlensstr.
Marie Emilie Streller, 32 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Dresdner Straße.
Johann Gottlieb Schreiber, 63 Jahre 10 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Einwohner, in der Serbergasse.